

RS Vwgh 2005/2/23 2004/12/0180

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.02.2005

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/10 Grundrechte

63/02 Gehaltsgesetz

Norm

B-VG Art140 Abs1;

B-VG Art7 Abs1;

GehG 1956 §100 Abs1;

GehG 1956 §123 Abs1 idF 1998/I/123;

GehG 1956 §123 Abs2 Z3;

GehG 1956 §131 Abs3;

GehG 1956 §132a idF 2003/I/130;

GehG 1956 §99 Z1 idF 1998/I/123;

GehG 1956 §99;

StGG Art2;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2004/12/0177 E 23. Februar 2005 RS 1

Stammrechtssatz

Der vorliegende Fall betrifft die Gebührlichkeit einer Pflegedienstzulage nach § 99 (richtig wohl: § 131 Abs. 3) GehG 1956. Die dem § 99 GehG 1956 inhaltlich entsprechende Regelung für Beamte in Unteroffiziersfunktion findet sich in § 131 Abs. 3 GehG 1956. Im Übrigen gleicht der vorliegende Fall in allen entscheidungswesentlichen Punkten (keine Verwendung des Beschwerdeführers im Krankenpflegefachdienst, keine unmittelbare Anwendung des § 132a GehG 1956, keine gleichheitsrechtlichen Bedenken) demjenigen, der dem hg. Erkenntnis vom 23. Februar 2005, Zl. 2004/12/0185, zu Grunde lag.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2005:2004120180.X01

Im RIS seit

12.04.2005

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at